

## Heiteres Bezirksgericht



### Strawanzer

An einem schönen Herbsttag saßen zwei Männer in einem Gasthaus, als plötzlich der eine auf die Straße zeigt und rief: „Peppe, schau ausse! Bin i scho bsoffn oder is des wahr? Da geht aner mit aner Leine, aber ohne Hund spazieren! Der ziagt de Leine nach, wia wann er an Hund dran hätt! Geh, schau amal, mi blendt de Sunn! Hat der an Hund dran oder net? Vielleicht so an klan, den i net gscheit sehn kann!“

„Da muass i ma mei Brülln aufsetzn“, meint der Zweite. „Naa. Da is ka Hund dran. Net amal a Halsbandl. Der Mann is deppert.“

„Jetzt bleibt er mit der Leine bei an Bam steh“, sagte der Erste. „Ob net doch a Hund dran is? Waßt eh, es gibt so klane Hund, dass d es fast net siechst. A Bekannte hat se an Schoßhund kauft, den hats im Summer auf ihrn Bikinihoserl sitzn ghabt. Der Hund is so klan, dass ma von der Weitn glaubt hat, sie liegt ohne Hosn auf der Pritschn auf der Donauinsel.“

„Der hat kan Hund!“, sagte der Zweite. „Der hat an Hieb! Schau ume! Jetzt geht er zum Fleischhacker eine! Jetzt hängt de Leine an dem Hakn, wo draufsteht: ‚Ich darf nicht hinein!‘ Wann der jetzt für den Hund, den was er gar net hat, a Knackwurst außbringt, verständig i de Rettung. Wäu der Mensch is imstand und hetzt den Hund,

den er gar net hat, auf de Leit. Der ghört in de Psychiatrie!“ „Bei dir is a jeder bled“, sagte der Erste. „Es gengan so vül Leit mit Hund ohne Leine spazieren, warum soll net amal aner mit aner Leine ohne Hund geh. Der Herr lassts



halt nachschleifn, mehr is es net.“

„Jetzt is er wieder heraußt!“, sagte der Zweite. „Jetzt führt er eahm zum Randstan äußerln! Jetzt kummt a zweiter Hund, jetzt beschnuppeln sie sich, des derf net wahr sei, Karl! Da müass ma hin! Da stimmt was net!“

„Se san aufgsprungt und san furt“, berichtete der Kellner dem Bezirksrichter. „Se san nimmer zruckkumma. I hab gschaut und gschaut, i hab kan Hund gsehn, ka Leine, überhaupt neamd. Herr Rat, ma lernt nie aus bei de Hund, bei de schiachn.“

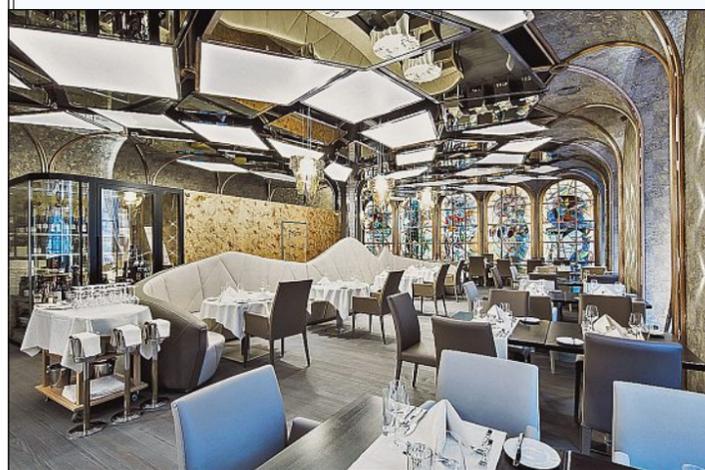
Die beiden raffinierten Zechpreller wurden ausgeforscht und zu einer saftigen Geldstrafe verurteilt.



Fotos: KANIZA/Marjita-M. | 2016

### Casino Graz strahlt in neuem Glanz

Seit einem Jahr wird im Grazer Casino umgebaut, die Neugestaltung des Automatenbereiches und der Standortwechsel des Restaurants wurden mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. 2017 folgt dann noch die Renovierung des Eingangs- und Spielbereiches. „Wir tragen mit diesen Investitionen den natürlichen Entwicklungen und Trends Rechnung und gestalten das Ambiente so, dass sich unsere Gäste besonders wohl fühlen und einen schönen Abend genießen können“, so Casino-Direktor Andreas Sauseng.



### 29-jähriger schluckte hochexplosives Präparat: Haus nach Selbstmord evakuiert

Der Suizid eines jungen Bodybuilders führte Mittwochnacht in Wien-Favoriten in einem Mehrparteienhaus zu beängstigenden Szenen. Denn der 29-jährige Hausbewohner hatte eine hochgiftige, hochexplosive Substanz geschluckt. „Bodybuilder nutzen dieses Präparat in gestreckter Form für den Fettabbau, ab einem Gramm ist die Substanz tödlich“, erklärte ein Feuer-

wehrsprecher. „Sie ist aber nicht nur toxisch, sondern, wenn sie in fester Form vorliegt, auch hochexplosiv.“

60 Bewohner mussten daraufhin evakuiert werden, weil der Mann beim Abtransport durch die Rettung das Stiegenhaus und den Lift kontaminiert hatte. Einige musste sogar in eine Dekontaminations-Station. Der 29-Jährige ist dann im Krankenhaus verstorben.

### Fulterer & Zwischenberger Fans trauern um Schlagersänger

Der Südtiroler Schlagerstar und Ex-Kastelruther Spatz Andreas Fulterer ist am Mittwoch nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 55 Jahren gestorben. Auf seiner Facebook- und Internetseite wurde jetzt sein berührender Abschiedsbrief veröffentlicht. „Mein Leben neigt sich dem Ende zu und es erfüllt mich mit großem Stolz, Freunde wie euch zu haben. Meine Seele lebt in meinen Liedern weiter“, heißt es darin.

Auch Dietmar Zwischenberger (54) ist tot. Der Ex-Schlagerzeiger des Nockalm Quintetts und Mitglied der „KnickerNocker“ wurde von Polizeisuchhunden unter einem Felsen auf der Burgruine Landskron – unweit seines Hauses – tot aufgefunden. Suizid wird vermutet.



Ex-Kastelruther Spatz Andreas Fulterer starb am Mittwoch, Dietmar Zwischenberger (Porträt links) letzte Woche.

Fotos: Wilfried Kriener, KnickerNocker

Anzeige

Im größten Einkaufsparadies im Süden Österreichs hat die Zukunft schon begonnen

## „Future Days“ in Seiersberg

Wie leben wir morgen? Welche technische Errungenschaften bestimmen in Zukunft unser tägliches Leben? Antworten auf diese Fragen findet man derzeit in der ShoppingCity Seiersberg, wo bis 29. Oktober Aussteller aus den Branchen Mobilität, Haushalt und Entertainment die neuesten Technik-Trends zur Schau stellen.

Einmal in den neuesten PKW-Modellen Platz nehmen, die trendigsten Handys ausprobieren und die innovativsten Haushaltsgeräte kennenlernen – das alles und noch viel mehr erwartet alle Besucher kommende Woche bei den Future Days in der ShoppingCity Seiersberg. Noch bis 29. Oktober verwandelt mehr als 30 Aussteller das größte Einkaufsparadies im Süden Österreichs in einen Ort, an dem die Zukunft schon begonnen hat.

### Erlebnis Zukunft

Dabei zählt nicht nur das bloße Schauen, sondern auch

das Erleben. So haben Interessierte nicht nur die Möglichkeit, sich über die neuesten Technologien zu informieren, sondern können diese auch gleich ausprobieren. Spannung ist garantiert, wenn im Rennen mit Staubsauger-Robotern von Samsung die ganze Familie um die Wette glüht und einen Roboter im Wert von 500 Euro abstauben kann. Im Gaming-Corner mit FIFA17 haben virtuelle Kicker-Stars die Möglichkeit, gegen ihre Freunde anzutreten und Fußballgeschichte zu schreiben. Und während Motorsportfans am Logitech-



„Future Days“: Technik von morgen für Leute von heute.

Rennsitz mit Forza Horizon um den Rennsieg rittern, üben Fotografie-Liebhaber im Tamron-Studio am perfekten Schnappschuss. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Kaffeeliebhaber können etwa Caffè-Latte-Art

von Nespresso und Barista Habib Ghulam bestaunen und genießen, oder sich durch feine Schmankerln von DeLonghi & Kenwood kosten. Eins ist dabei sicher: Spaß und Action kommen dabei nicht zu kurz.

Foto: ShoppingCity Seiersberg

**Respekt**  
vor den Fakten  
**Gefühl**  
für das Wichtige  
**Kraft**  
zur Unabhängigkeit

Sieben Tage die Woche  
im Dienste der Leser

Schau in die  
Kronen  
Zeitung  
www.kronenzeitung.at